

Frauenpolitischer Frauenbüro NEWSLETTER

Ausgabe 44 | August 2021

Liebe Leser:innen,

der Sommer und die Ferien- bzw. Urlaubszeit hat uns – nach den anstrengenden Monaten – gutgetan und eine kleine Verschnaufpause von „Corona“ verschafft.

Nun steht die Bundestagswahl vor der Tür, verbunden mit dem Abschied der ersten deutschen Bundeskanzlerin. In Lübeck werben 15 Kandidat:innen um IHRE Stimme(n), darunter vier Frauen und elf Männer (siehe unten).

Für die Zeit nach den Ferien planen wir und andere (endlich!) wieder Veranstaltungen, z.B. den Einstieg in die Kommunalpolitik oder Veranstaltungen zum Tag gegen Gewalt. Eine Auswahl finden Sie – wie immer – weiter unten.

Die Pandemie hat auch die Digitalisierung beschleunigt. Vielleicht haben Sie Lust, mit uns gemeinsam zu überlegen, wie Digitalisierung und Geschlechtergerechtigkeit in Lübeck zusammen gedacht und vorangebracht werden können? Dann halten Sie sich den 28. Oktober 2021 schon mal frei (siehe Termine)!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer und Herbst!

Ihr Frauenbüro-Team

GLEICHSTELLUNGSPOLITIK IN LÜBECK

Aktionsplan Gleichstellung für Lübeck wird vom Frauenbüro vorbereitet

Lübeck ist 2019 der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene beigetreten. In einem Bürger:innen-Beteiligungs-Workshop, der im März 2020 – kurz vor dem Corona-Lockdown – gerade noch in Präsenz stattfinden konnte, wurden Ideen gesammelt. An einer zusätzlichen Online-Befragung im Sommer 2020 beteiligten sich viele Lübecker:innen mit ihren Ideen. Nun sind die Mitarbeiter:innen des Frauenbüros dabei, mit Akteur:innen aus der Stadtverwaltung und anderen Institutionen die Ideen in einen Aktionsplan mit konkreten Maßnahmen zu gießen. Im ersten Halbjahr 2022 soll der Aktionsplan der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Kinderbetreuung für Kommunalpolitiker:innen

Die Bürgerschaft hat am 17. Juni 2021 überfraktionell (Grüne, SPD, CDU, FDP, Linke, Freie Wähler/GAL, Die Unabhängigen) den Bürgermeister beauftragt, einen Vorschlag für eine bedarfsorientierte „Kinderbetreuung vor Ort“ zu entwickeln. Laut Beschluss-Vorlage [VO/2021/10227-01](#) soll in der Nähe der Sitzungsorte der Bürgerschaft und der Ausschüsse für Kinder (bis 14 Jahre) der Mitglieder der Gremien parallel zu den Sitzungszeiten sowie für Vorbesprechungen eine Betreuung angeboten werden. Geprüft werden soll auch, ob, wenn eine Kinderbetreuung stattfindet, diese auch von „Gästen“ (z.B. Kinder von Zuschauer:innen) in Anspruch genommen werden kann. Der Vorschlag der Verwaltung soll dann dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Hauptausschuss will Anti-Diskriminierungs-Leitfaden – auch gegen Sexismus und Gewalt

Der Hauptausschuss der Hansestadt Lübeck hat sich am 15. Juni 2021 überfraktionell (SPD, CDU, FDP, Grüne, Linke, Freie Wähler/GAL) dazu bekannt, Sexismus, sexuelle Belästigung oder sexualisierte Gewalt sowie andere Formen der Diskriminierung in der Lübecker Politik und im Rathaus nicht zu dulden und Opfer zu schützen. Im abschließenden Beschluss [VO/2020/08836-01](#) wird der Bürgermeister beauftragt, einen Anti-Diskriminierungs-Leitfaden für die Verwaltung, die Bürgerschaft und die Fraktionen zur Beschlussfassung vorzulegen. Darin sollen Regelungen und Procedere zusammengefasst werden, um sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt zu vermeiden. Der Umgang mit Meldungen von sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt soll geklärt und Verantwortliche benannt werden. Ebenso sollen Vertrauenspersonen benannt werden, an die sich Opfer wenden können. Die Fraktionen sollen ebenso auf die sie tragenden Parteien einwirken, die Maßnahmen aus dem Leitfaden auch innerparteilich umzusetzen.

Homeoffice-Pflicht endet – wie geht es weiter?

Mit der „Bundesnotbremse“ ist zu Ende Juni 2021 auch das Recht auf Homeoffice ausgelaufen. Wenn Sie wissen wollen, welche Rechte Sie jetzt haben, lesen Sie [hier](#), auf der Seite der Arbeitnehmer:innenkammer Bremen, weiter.

Bundestagswahl 2021 – Lübeck

4 Frauen (26 %) und 11 Männer (74 %) kandidieren

Am 26. September 2021 wird der nächste Bundestag gewählt. Für Lübeck treten 4 Frauen und 11 Männer als Kandidat:innen an. Prof. Dr. Claudia Schmidtke für die CDU, Tim Klüssendorf für die SPD, Bruno Hönel für die Grünen, Heike Stegemann für die FDP und Emil Tankacheyev für die Linken. Für die AfD tritt David Jenniches an, für die Freien Wähler Gregor Voht, für „Die Partei“ Alexander Schacht. Fabio Sanchez Coano kandidiert für „Volt“, Lüder Möller für die MLPD, Uta Kemper für „dieBasis“, Wilfried Link für die DKP, Lutz Nielsen für die LKR und Jennifer Wobusa für „du“. Außerdem ein parteiloser Lübecker: Thorsten Kerhoff.



Bundesweit kandidieren zwischen 32 und 50 % Frauen, in Schleswig-Holstein rund 49 % Frauen

Insgesamt 49 von 101 schleswig-holsteinischen Kandidat:innen zur Bundestagswahl sind weiblich, das entspricht einem Frauenanteil von 48,5 %. Die Linke ist, so die Auswertung der EAF Berlin, mit einem Frauenanteil von 66,7 % am weitesten vorne. Bei den Grünen und der CDU liegt der Frauenanteil bei über 50 bzw. bei 50 %. Unter 50 % Frauen hat die SPD. Mit großem Abstand folgen die AfD mit 37 und die FDP mit 27 %. Alle Bundesländer im [Überblick](#).

Bundestagswahl 2021 – Frauenrechte auf die Agenda

Der Deutsche Frauenrat fordert alle demokratischen Parteien auf, sich in ihren Wahlprogrammen für die Bundestagswahl 2021 zu einer proaktiven Gleichstellungspolitik zu bekennen und im Fall der Regierungsverantwortung die Strukturen dafür zu fördern. Alle Forderungen finden Sie [hier](#).

Wahlprogramme und Check der Kandidat:innen

Alle Wahlprogramme der Parteien finden Sie [hier](#). Ab Mitte August 2021 gibt es beim NDR online einen „Kandidat:innen-Check“. Und ab dem 2. September 2021 gibt es auch den [Wahl-o-mat](#).



Lübecker Familien-Wegweiser: Neuauflage erschienen

Im Juni 2021 ist die 7. Auflage des Lübecker Familien-Wegweisers erschienen. Die Broschüre stellt die vielfältigen Angebote für Schwangere und Familien mit kleinen Kindern in Lübeck übersichtlich dar. Neben der Beratung, Förderung und Begleitung von Familien und ihren Kindern sind dort auch die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sowie Unterstützung bei Konfliktsituationen und finanziellen Notlagen aufgeführt.

Frauen*notruf Lübeck: 30 Jahre Jubiläum. Broschüre und neue Website

Weitestgehend unbemerkt hat der Frauen*notruf Lübeck im vergangenen Jahr das 30-jährige Jubiläum begangen. Dies hat der Notruf zum Anlass genommen, die eigene Arbeit in einer Broschüre vorzustellen. Einzelne Artikel der Istanbul-Konvention werden darin aufgegriffen und gezeigt, wo die Forderungen bereits in die Arbeit einfließen und wo noch was zu tun ist. Außerdem hat der Notruf einen neuen Internetauftritt: www.frauennotruf-luebeck.de
Interessierte können die Broschüre „30 Jahre Frauennotruf“ erhalten unter: Tel. 70 46 40 oder E-Mail: kontakt@frauennotruf-luebeck.de

Pro familia Lübeck: 50 Jahre Jubiläum

Die Pro familia in Lübeck ist 50 Jahre alt. Dabei hat sie sich stets weiterentwickelt, neue Angebote und Projekte initiiert, ausgerichtet nach den Bedürfnissen

der Menschen. Trotz oder vielleicht gerade wegen der Pandemie hat sich 2020 die Zahl der Ratsuchenden nur geringfügig verringert. 1.202 Personen (Vorjahr: 1.252) wandten sich mit Problemen und Fragen rund um Partnerschaft, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft und Familie an das Pro familia-Team. [Link zum Wochenspiegel-Artikel](#); [Link zur Beratungsstelle](#).



Bundesweiter Aktionstag: 150 Jahre § 218. Protest vor dem Lübecker Rathaus

Am 15. Mai 2021 haben Lübecker:innen vor dem Rathaus am bundesweiten Aktionstag zum 150. Jahrestag des § 218 Strafgesetzbuch teilgenommen. Sie protestierten dagegen, dass der Abbruch einer Schwangerschaft noch immer strafrechtlich geregelt ist. [Link zum ganzen HL-live-Artikel](#).



Ausbau der Frauenhausplätze gefordert

Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein fordern die Landesregierung auf, gemäß den Ergebnissen der Bedarfsanalyse, einen bedarfsgerechten - deutlich höheren - Ausbau von Frauenhausplätzen und zusätzlichen Schutzwohnungen zeitnah und konkret voranzutreiben, sowie die realen Miet-, Betriebs- und Personalkosten zu fördern. Außerdem fordert die LAG, die Finanzierung der Frauenberatungsstellen bedarfsgerecht und flächendeckend auszubauen und die komplette Förderung über das FAG zu gewährleisten. [Antrag zu Frauenhausplätzen von CDU, Grünen und FDP im Landtag \(3.6.2021\)](#) Hier der [Link](#) zur Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten.

Mehr Beratungen wegen Gewalt – Übersicht freie Frauenhausplätze – Best Practice Kommunen

Das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ hat 2020 51.407 Beratungen durchgeführt, das entspricht einem Anstieg von 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Anfragen zu häuslicher Gewalt nahmen dabei überproportional zu. Zum Bericht kommen Sie [hier](#). Positiv ist, dass unter www.frauenhaus-suche.de nun tagesaktuell die Aufnahmekapazität aller eingetragenen Frauenhäuser und Schutzwohnungen öffentlich eingesehen werden kann. Der Städtetag hat eine [Handreichung](#) mit „best practice“ zur Umsetzung der Istanbul-Konvention aus und für die kommunale Praxis herausgegeben.



Situation der Pflegenden verbessern

Zum Tag der Pflege (12. Mai 2021) forderte Lübecks Gleichstellungsbeauftragte Elke Sasse, die Situation der professionell und privat Pflegenden endlich zu verbessern. Zwei Drittel der Pflegebedürftigen in Lübeck wurden 2019 zu Hause von 4.232 Angehörigen versorgt (2.821 Frauen, 1.411 Männer). Zur [Pressemitteilung](#) mit Links zu Pflegezahlen im Lübecker „Gender Monitoring“ und weiteren landesweiten Zahlen.



„Pflegerbellion“ – Kampagne bis zur Wahl

Bis zur Bundestagswahl läuft eine bundesweite Kampagne, die die Arbeitsbedingungen und Bezahlung in der Pflege thematisiert. Unter www.pflegerbellion.de kann jede:r Informationen erhalten und die Forderungen unterstützen. Auch unter den [#pflegerbellion](https://twitter.com/pflegerbellion) [#keineware](https://twitter.com/keineware) und [#lebensrelevant](https://twitter.com/lebensrelevant) gibt es Links zu Online-Veranstaltungen und Aktionen.

Mehr Mädchen an Gymnasien, mehr Jungen an Förderzentren in Lübeck

Laut [Bildungsbericht / Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck](#) gab es in Lübeck 2019/20 19.698 Schüler:innen. Die Gymnasien hatten 53,5% weibliche Schülerinnen, das Abendgymnasium 50,7%, die Gemeinschaftsschulen 48%, die Förderzentren dagegen nur 29,8%.

Wege in Arbeit: Neues Projekt für Alleinerziehende & Berufsrückkehrer:innen

Ein neues Projekt „Individuelle Wege in Arbeit oder Ausbildung – für Alleinerziehende und Berufsrückkehrer:innen“ bietet die Wirtschaftsakademie Lübeck (WAK) an. Zur Abmilderung der Auswirkungen der Pandemie werden ein ganzheitliches, individuelles Beratungs- und Coaching-Angebot sowie eine Förderung der digitalen Kompetenz angeboten („Digitalisierungsführerschein“; 26-stündiges Onlinetraining).

Alle Termine werden – unter Berücksichtigung der Kinderbetreuungssituation und anderen Terminlagen – individuell abgesprochen und können sowohl in Präsenz als auch online stattfinden. Das Programm startete am 01.08.2021 und endet am 30.06.2023. Kontakt: Gaby Ebbersmeyer oder Johanna Stutz, Tel.: 5026 -115 oder – 319 oder – 100. E-Mail: Gaby.Ebbersmeyer@wak-sh.de oder Johanna.Stutz@wak-sh.de.

TERMINE 2021

Genereller Hinweis zu den Veranstaltungen wegen Corona:

In der folgenden vorsichtigen Termin-Übersicht haben wir Veranstaltungen aufgeführt, von denen die Veranstalter:innen und wir aktuell (08/2021) davon ausgehen, dass sie stattfinden (können). Aufgrund der Unsicherheiten in der Planung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bitten wir Sie, die aktuelle Presse zu beachten und ggf. bei den jeweiligen Veranstalter:innen nachzufragen.

August 2021

Eltern-Stärken-Kurs

Der Kurs ist für alle Eltern aus St. Lorenz Süd. Er soll mehr Wissen, Kompetenzen und Sicherheit in der Erziehung vermitteln, Eltern in ihrer elterlichen Rolle stärken, das Bildungssystem erklären und Unterstützungsangebote vorstellen.

Der Kurs findet für vier Monate lang einmal die Woche für 3,5 Stunden und an zwei Praxistagen für 6 Stunden statt. Für Sie entstehen keine Kosten, des Weiteren gibt es bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

Kontakt und Veranstalterinnen: Nachbarschaftsbüro St. Lorenz Süd, Kolberger Platz 1, Tel. 4793836, E-Mail:

nbb.stlorenz@gmx.de, AWO Familienzentrum „Willy Brandt“, Stargardstr. 21, Tel. 2035703, faz-willy-brandt@awo-sh.de

Dienstag, 3., 10. und 17. August 2021, 17:30 – 19:30 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation – eine Einführung

Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt einen Weg, wie die Beziehung zu sich selbst und zu anderen Menschen lebendiger und freudvoller gestalten werden kann. In diesem Kurs wird das Vier-Schritte-Modell der Gewaltfreien Kommunikation angewandt und an eigenen Themen erprobt. Bei Interesse startet im Anschluss eine Übungsgruppe.

Mit Natalie Stamer, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Kosten: 60€/30€/15€, je nach Einkommen

Veranstalterin und Anmeldung: Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V.; Tel. 40 828 50 oder E-Mail: info@aranat.de

Ort: Frauenkommunikationszentrum Aranat e.V., Steinrader Weg 1

Samstag/Sonntag, 7. und 8. August 2021

WenDo-Kurs für Frauen in Lübeck

WenDo ist ein feministisches Selbstbehauptungskonzept, das Frauen und Mädchen befähigt, sich in Übergriffs-Situationen zu behaupten, sich selbst ernst zu nehmen, Nein zu sagen, Grenzen zu ziehen mit Blicken, Worten und falls nötig auch mit Schlägen und Tritten.

Kosten: 95 €, ermäßigt 80 €, 2 Soliplätze für 20 €

Veranstalterinnen: WenDo-Kollektiv „5 Finger bilden eine Faust“

Ort: Sporthalle Thomas-Mann-Schule, Thomas-Mann-Str. 14, 23564 Lübeck

Anmeldung: E-Mail: wendo@5finger-kollektiv.de

Montag, 16. August bis Samstag, 21. August 2021

Pride-Week & Christopher Street Day Lübeck



In der Pride Week gibt es neben einem Stadtrundgang auch Kino, Stolpersteinverlegungen, einen Gottesdienst und am Samstag, 21. August, 11-19 Uhr findet die „Straße der Vielfalt“ auf dem Lübecker Marktplatz statt. Alle Termine finden Sie [hier](#).

Veranstalter: Lübecker CSD e.V., Hartengrube 25/27, 23552 Lübeck,

Tel: 3894167, E-Mail: info@luebeck-pride.de

Dienstag, 17. August 2021, 17 – 18:30 Uhr

Stadtführung mit historischer „Hebamme“ durch Lübeck

Eine Stadtführerin in historischem Hebammenkostüm führt mit den Augen einer Hebamme durch die Stadt. Dabei macht sie vertraut mit den Sitten und Gebräuchen der Geburtshilfe vergangener Jahrhunderte.

Die Zahl der Teilnehmer:innen ist auf 25 begrenzt, Kontaktdaten werden erhoben.

Treffpunkt: Fußgängerbrücke MuK (MuK-Seite) **Kosten:** 5 €, werden vor Ort eingesammelt

Anmeldung / Veranstalterin: bis 14.08.2021, Landfrauenverein für Lübeck und Umgebung, Helga Thorn, Tel. 555 22, E-Mail info@landfrauen-luebeck.de

Freitag, 20. August 2021, 9:30 – 11:30 Uhr

Was ist Diskriminierung und wie können wir uns dagegen wehren?

Immer wieder machen Frauen Erfahrungen, bei denen sie sich diskriminiert oder benachteiligt fühlen. Aber nicht alles, was Menschen als diskriminierend empfinden, ist eine Benachteiligung im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen. Wo findet Diskriminierung statt? Welche Rechte habe ich? Wohin kann ich mich wenden? Hierum geht es bei dem Austausch.

Referentin: Frau Bade, Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein

Kosten: keine; **Anmeldung:** Aranat e.V., Tel: 40 828 50, E-Mail: info@aranat.de

Ort: Musik- und Kunstschule, Kanalstr. 42-50, 23552 Lübeck. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Veranstalterin: Aranat e.V., Steinrader Weg 1, Lübeck, in Kooperation mit den Lübecker Stadtmüttern

Dienstag, 24. August 2021, 9 – 11 Uhr

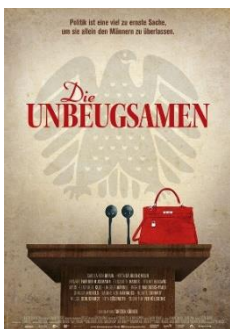
Seminar „Plan B: Neue Wege im Beruf gehen“ – Webinar für Berufsrückkehrende

Nach einer Familienzeit wieder beruflich durchstarten, aber nicht wissen, in welche Richtung es gehen soll? Was will ich wirklich im Job? Welcher Beruf passt zu mir?

Hier das richtige WEBINAR zu diesen Fragen: Referentin und PLAN B-Buchautorin Nicola Sieverling zeigt anhand verschiedener Tools und Techniken, wie ein Ressourcen-Check vorgenommen wird, Talentschätze gehoben und neue Perspektiven für den weiteren Berufsweg entwickelt werden.

Kosten: keine; **Veranstalterin:** Agentur für Arbeit

Anmeldung: redaktion@nicola-sieverling.de **Weitere Termine:** 21.10.2021 bzw. 02.12.2021, je 9-11 Uhr



Donnerstag, 26. August 2021, 20:30 Uhr

Kinostart „Die Unbeugsamen“

Der Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen“ ist eine mitreißende filmische Zeitreise über die Pionierinnen der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Vor dem Film wird es ein Intro von Lübecks Gleichstellungsbeauftragter Elke Sasse geben. Hier geht es zum Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=Z_5mHf_sH4g

Kosten: 6 €, ermäßigt 4,50 €

Veranstalterin: Kino Koki – Kommunales Kino Lübeck in Kooperation mit dem Frauenbüro

Ort: Kino Koki – Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35

Donnerstag, 26. August 2021, 20 Uhr

Online-Café für alleinerziehende Mütter und Väter

Das Online-Café bietet Alleinerziehenden die Möglichkeit, sich während der Pandemie trotz Kontaktbeschränkungen einfach und unkompliziert auszutauschen. Es gibt einen Raum, in dem man Gleichgesinnte treffen, Fragen stellen und beantworten oder einfach nur zuhören kann. Jede:r wie sie oder er mag.

Jeden vierten Donnerstag im Monat.

Veranstalterinnen: Verband alleinerziehender Mütter und Väter

Anmeldung: info@vamv-sh.de **Weitere Termine:** 23.09., 28.10., 25.11.

Montag, 30. August 2021, 18 Uhr

Stadtkonferenz von Bürgermeister und Senator:innen online

Weitere Infos demnächst in der Presse.



Dienstag, 31. August 2021, 10 – 12:30 Uhr

Netzwerktreffen geflüchtete Mädchen* -Thema: Genitalverstümmelung

Das Autonome Mädchenhaus Kiel und die LAG Mädchen* laden zu ihrem nächsten Netzwerktreffen geflüchtete Mädchen* und junge Mädchen* ein. Das Treffen findet online statt. Neben dem Austausch wird es inhaltlichen Input von der Beratungsstelle TABU zu weiblicher Genitalverstümmelung geben.

Anmeldung: bis zum 26.08.2021 per Mail an johanna.nuhn@ljrsh.de

Bis Ende August 2021

Fotoausstellung: „Ihr fehlt uns“ – zur Situation von Geflüchteten

Bis Ende August ist in den Fenstern der Dorothea-Schlözer-Schule die Fotoausstellung „Ihr fehlt uns“ der Fotografin Hanna Lenz zu sehen. Die Fotografien machen auf die belastende Situation von Geflüchteten, die von ihren Kindern, Ehepartnern, Geschwistern getrennt sind, aufmerksam.

Ort: Dorothea-Schlözer-Schule, Jerusalemsberg 1-3

Mittwoch, 1. September 2021, 9 - 15:30 Uhr

3. Kongress „Frauen in Führung im Norden“



Treffpunkt und Forum für Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen.

Thema dieses Jahr „Role Models“. Sie motivieren und inspirieren durch ihr Tun und Wirken. In ihrer Vorbildfunktion geben sie Orientierung und helfen anderen, souverän den eigenen Weg zu gehen. Dabei verbergen sich nicht nur hinter großen Namen wahre Vorbilder. Im Gegenteil! Inspirierende Role Models begegnen uns oft im Alltag: auf dem Weg ins Büro, beim Afterwork oder im Bekanntenkreis, häu-

fig, ohne dass es uns bewusst ist. Informationen zum Programm, den zur Auswahl stehenden Foren, dem Veranstaltungsort, der Anfahrt, einer Hotelübernachtung und den Anmeldeöglichkeiten zum 3. Kongress FiFiN finden Sie unter

www.FiFiN.de

Anmeldung und Kosten: online unter diesem [LINK](#) oder bei Diana Sommerkamp, Tel: 6006-143.

80 € Teilnahmegebühr. Teilnehmerinnenzahl limitiert wg. Corona.

Ort: Hotel „Hanseatischer Hof“

Mittwoch, 1. September 2021, 18:30 – 22 Uhr

Veranstaltung zur Bundestagswahl

Teilhabe an Bildung und Lebensgestaltung – Die neue Balance zwischen Arbeit und Familie

Veranstaltung der Hanse-Unternehmerinnen mit Bundestagskandidat:innen von CDU, SPD, FDP und Grünen.

Ort: Hanse-Museum, An der Untertrave 1, Lübeck, Raum „La Rochelle“

Veranstalterin und Anmeldung: Hanse-Unternehmerinnen, bis 18.8.2021, E-Mail: ellen.ehrich@eec-ehrich.de

Sonntag, 5. September 2021, 10:30 Uhr

Gewerkschaftspolitischer Frühschoppen zur Bundestagswahl

Eingeladen sind alle Direktkandidat:innen der demokratischen Parteien, die aktuell im Bundestag vertreten sind. Inhaltlich wird es um die Arbeit der Zukunft, den modernen Sozialstaat und sozial-ökologischen Umbau, Staatsschulden, gerechte Steuerpolitik sowie Demokratie und Frieden gehen. Das Publikum wird einbezogen und kann vorab schon Fragen zusenden. Bis zum 24. August 2021 unter: [IdeaBoards](#).

Ort: Bühne am Lübecker Gewerkschaftshaus, mit digitaler Übertragung

Bei schlechtem Wetter im Gewerkschaftshaus mit begrenzter Teilnehmer*innenanzahl und digitaler Übertragung.

Veranstalterin: ver.di Bezirk Lübeck-Ostholstein, <https://luebeck-ostholstein.verdi.de/> in Kooperation mit Fridays for Future Lübeck



Freitag, 10. September 2021, 15 – 17:30 Uhr

Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind aktiv dabei: Eine Einführung in die Kommunalpolitik



Vortrag mit Beispielen von Petra Schmittner

Um sich in überschaubarem Rahmen in die Kommunalpolitik Lübecks einbringen zu können, wird die Arbeit in den Ausschüssen von der Mitarbeiterin des Frauenbüros vorgestellt: Wie wird man Mitglied im Bau-, Wirtschafts-, Kultur-, Sozial-, Schul- oder Jugendhilfeausschuss? Muss ein Parteibuch vorhanden sein, oder geht es auch anders? Wie hoch ist der zeitliche Aufwand? Wie können Themen von Frauen vorangebracht werden?

Kursnummer: 102-050F Kosten: keine

Ort: Huxstraße 118-120 oder online **Anmeldung:** bei der VHS Lübeck bis Fr, 03.09.

online-Anmeldung unter <http://www.luebeck.de/vhs>

Falls auf Online umgeplant werden muss, erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss von der VHS per Mail eine Anleitung, wie Sie sich in der vhs.Cloud registrieren können, sowie den Kurscode für die gebuchte Veranstaltung.

Veranstalterinnen: VHS Lübeck in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro Lübeck

Freitag, 10. September 2021, 19 Uhr

Musikkabarett: Mach mich reiner

Zwei Damen auf dem Weg zur Vollkommenheit

Die Eine ist etwas naiv und lebenslustig, obwohl sie bislang im Leben wenig Glück hatte. Die Andere ist eine engagierte und wütende Kämpferin für mehr Gerechtigkeit. Beide versprechen sich Inspiration vom Seminar „Askese. Wege zur inneren Schönheit“. Ausgerechnet diese beiden sollen sich in der Zweiergruppe bei der Meditation und Übung gegenseitig unterstützen!

Das kann nur schiefgehen. Und zwar nicht nur, wenn es um Spiritualität geht. Sie geraten über Politisches und Persönliches heftig aneinander. Das gemeinsame Meditieren ist nahezu unmöglich. Immerhin gelingt es ihnen, gemeinsam zu singen – trotz unterschiedlicher musikalischer Vorlieben!

Die vielseitig talentierten Dr. Gisela Matthiae (Clownin) und Bärbel Fünfsinn (Musikerin) kennen den gesellschaftlichen als auch den kirchlichen Anspruch auf Vollkommenheit. Sie präsentieren ihre Einsichten mit viel Humor und Musik. Es ist für beste Unterhaltung gesorgt.

Musik-Theater mit frommen, frechen und feinen Liedern - Erleuchtung garantiert!

Kosten: 8 €; **Ort:** Reformierte Kirche, Königstr. 18, 23552 Lübeck

Anmeldung bis zum 27.08.2021 ☎ 0451 300 86 87 12 oder E-Mail frauenwerk-hl@kirche-ll.de

Samstag, 18. und Sonntag, 19. September 2021, 10 – 16 Uhr und 11 – 15 Uhr

Meine Grenze bestimme ich selbst! WenDo Wochenendkurs für Frauen

Der Frauennotruf Lübeck bietet auch in 2021 Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse an. Spielerisch und mit Spaß können Frauen ihre Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen im Alltag erhöhen und Ängste abbauen.

Kursleitung: Anke Peters, WenDo Trainerin.

Kosten: 40,- €, ermäßigt 20,- €

Ort: Sporthalle der Domschule, Domkirchhof 5

Anmeldung: Frauennotruf Lübeck, Tel: 704640

Sonntag, 26. September 2021

Bundestagswahl

Sonntag, 26. September bis Sonntag, 3. Oktober 2021

Interkulturelle Woche

Alle zwei Jahre gibt sich die Interkulturelle Woche ein neues Motto. Für dieses und nächstes Jahr lautet der Slogan „#offen geht“. Alle Lübecker Vertreter:innen aus Kultur-, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Vereinen, Verbänden, Institutionen, Initiativen, Migrant:innenorganisationen sowie alle Interessierten sind eingeladen, sich an der Interkulturellen Woche zu beteiligen. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Dienstag, 28. September 2021, 9 – 12:30 Uhr

Webinar für Berufsrückkehrende: Online Vorstellungsgespräche

Dieses Online Seminar richtet sich an Berufsrückkehrende. Aktuell finden viele Vorstellungsgespräche online statt. Das bringt auch einige Tücken mit sich, die es zu bewältigen gilt. Sie möchten sich nach einer Familienzeit wieder bewerben und brauchen hier Unterstützung?

Mit Kommunikationstrainerin und Karrierecoach Anke Patzak.

Kosten: keine **Veranstalterin:** Agentur für Arbeit

Ort: Online per Zoom mit Kamera **Anmeldung:** bis 23.09.2021 unter anke@patzak-coaching.de

Weiterer Termin: 11.11.2021 9 – 12:30 Uhr (Anmeldung bis zum 08.11.2021)

Dienstag, 28. September 2021, 18 Uhr

Film „Niemand Selten Manchmal Immer“ – zum „International Safe Abortion Day“



Das Leben der 17-jährigen Autumn verläuft so normal wie unspektakulär. Als sie ungeplant schwanger wird, steht sie vor einer schweren Entscheidung. Doch als ihr klar wird, dass sie von ihren Eltern keine Unterstützung bekommt, macht sie sich mit ihrer Cousine Skyler auf den Weg nach New York, um eine Abtreibung vornehmen zu lassen.

Vor dem Film gibt es eine kurze Einführung zum Thema mit Vertreterinnen der Lübecker Schwangerenberatungsstellen.

Kosten: 6 €, ermäßigt 4,50 €

Veranstalterin: Kino Koki – Kommunales Kino Lübeck in Kooperation mit dem Frauenbüro

Ort: Kino Koki – Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35

Mittwoch, 29. September 2021, 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr

Berufsberatung im Erwerbsleben: Digitale Informationsveranstaltung und telefonische Sprechstunden

Berufsberatung im Erwerbsleben: Das *neue* Beratungsangebot der Agentur für Arbeit wird vorgestellt. Tipps und Informationen zur beruflichen Orientierung. Fördermöglichkeiten für (berufsbegleitende) Weiterbildungen. Online-Test zur beruflichen Weiterbildung „NewPlan“.

Außerhalb dieses Termins wird auch jeden Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr und jeden Donnerstag von 16-18 Uhr eine telefonische Sprechstunde angeboten.

Veranstalterin und Anmeldung: E-Mail: Nord.meineBeratung@arbeitsagentur.de



Mittwoch, 29. September 2021, 15 Uhr

150 Jahre § 218: Schwangerschaftsabbruch heute – wir müssen reden

Bundesweite Online-Fachveranstaltung mit Podiumsdiskussion.

www.profamilia.de/150jahre

Freitag, 1. Oktober 2021, 11 – 17 Uhr – Internationaler Tag der älteren Menschen

Informationstag und Ausstellung „Älter werden in Lübeck“

Informationsveranstaltung für Jung und Alt, Interessierte ältere und älter werdende Lübecker:innen, An- und Zugehörige. Angebote zum Thema „Älterwerden in Lübeck“ von gemeinnützigen Trägern und Vereinen, Angebote der Daseinsvorsorge und Interessenvertretungen stellen sich vor. Ebenso überregionale Anbieter:innen (z.B. zum Thema Robotik & Digitalisierung). Außerdem ist eine interaktive Befragung der Besucher:innen zum guten Älterwerden in Lübeck geplant.

Ort: Kolosseum, Kronsfordter Allee 25 (drinnen und draußen)

Kosten: keine **Veranstalterin:** Hansestadt Lübeck, Soziale Sicherung, Leben & Wohnen im Alter

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 9 – 12 Uhr

Infotag für Frauen auf der Arbeitssuche: „Arbeit – aber wie?“



Der 15. Infotag für Frauen auf der Arbeitssuche „Arbeit – aber wie?“ des Netzwerks „Chancen für Frauen“ findet - aufgrund der Corona-Pandemie - bereits im zweiten Jahr überwiegend online statt.

Über 20 Institutionen informieren an diesem Tag über Möglichkeiten der Ausbildung und Qualifizierung (auch in Teilzeit), aber auch über Hilfen bei Stress, gesundheitlichen Problemen oder Konflikten in der Familie.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Kinderbetreuung vorgestellt und

es gibt eine Jobbörse, die zu aktuellen Stellenangeboten und familienfreundlichen Arbeitsplätzen berät.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung bzw. den nötigen Online-Link entnehmen Sie bitte kurzfristig der Presse (z.B. Lübecker Nachrichten, HL-live oder www.luebeck.de/de/presse/pressemeldungen).

Kontakt: Frauenbüro Lübeck, Tel: 122-1615 oder frauenbuero@luebeck.de

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 14 – 17 Uhr – Save the date!

Veranstaltung Digitalisierung & Gleichstellung – mit Prof. Miriam Beblo – online



Digitalisierung ist in aller Munde – nicht erst seit oder wegen Corona. Braucht es einen gendersensiblen Blick, um strukturelle Benachteiligungen oder langfristige Folgen aufgrund des Geschlechts zu verhindern? „Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten“ ist der Titel des Gutachtens der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung. Prof. Dr. Miriam Beblo, Professorin an der Universität Hamburg, eine der Sachverständigen des Gutachtens, wird uns einen Einblick in die Ergebnisse des Gutachtens geben. Im anschließenden lebendigen Online-Austausch wollen wir Interessierte und Expert:innen vernetzen und gemeinsam mit allen Teilnehmer:innen konkrete Handlungsansätze vor Ort, für die Kommune, „aufspüren“.

Wer sich schon mal zu dem Thema belesen möchte: www.dritter-gleichstellungsbericht.de

Ein genaueres Programm folgt; wer Interesse hat, dabei zu sein, lässt sich gern schon auf die Interessent:innen-Liste setzen:

E-Mail frauenbuero@luebeck.de oder Tel. 122-1615

Veranstalterinnen: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck und DGB Region Schleswig-Holstein Südost in Kooperation mit der LAG der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein

Mittwoch, 10. November, 9:30 – 14:30 Uhr

Virtuelle Fachtagung: „Chancen und Hürden für Frauen mit Migrationsgeschichte auf dem Arbeitsmarkt“

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit, die Situation von Frauen mit Migrationsgeschichte auf dem Arbeitsmarkt aus unterschiedlichen Sichtweisen zu betrachten. So kommen die Frauen selbst, aber auch Unternehmer:innen, Politiker:innen, Wissenschaftler:innen und weitere Expert:innen, in ausgewählten Schwerpunktthemen zu Wort und es soll ein reger Austausch von Ansichten und Positionen zum Thema stattfinden. Workshops sind zu den Schwerpunktthemen ‚Abschlussadäquate Beschäftigung‘, ‚prekäre Beschäftigung und rechtliche Absicherung‘, ‚Gründung als Erwerbsmöglichkeit‘ sowie ‚Digitalisierung der Arbeitswelt‘ geplant. Zielgruppe sind insbesondere Arbeitgebende und Unternehmer:innen, aber auch Mitarbeitende und Leitungen aus sozialen Einrichtungen und Institutionen der öffentlichen Verwaltung. Ebenso Interessierte aus der Zivilgesellschaft. Weitere Informationen sind ab Oktober [hier](#) zu finden.

Videotool: Big blue button

Veranstalterin und Kontakt: IQ-Netzwerk Schleswig-Holstein, Tel.: 0431 205 095 24, E-Mail: iq-koordination@frsh.de

Zum Internationalen Tag „Nein-zu-Gewalt-an-Frauen“

Donnerstag, 25. November bis Freitag, 10. Dezember 2021

"Lübeck-wird-orange"

Auch in diesem Jahr wird sich ein Bündnis von Zonta-Club Lübeck, Soroptimistinnen, Koordination KIK-Netzwerk bei häuslicher Gewalt, Frauenfachberatungsstellen, Frauenhäusern, Frauenbüro und anderen mit Aktionen und Veranstaltungen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und für mehr Schutz und Hilfen einsetzen.

Bei Interesse achten Sie im Herbst auf aktuelle Presseankündigungen oder erkundigen sich bei den o. g. Institutionen.

25. November 2021, 17 Uhr

Auftaktveranstaltung "Orange-the-World": Das Holstentor wird orange beleuchtet



Lübeck nimmt mit der Beleuchtung des Holstentores 2021 an der weltweiten Aktion "Orange the World" teil, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Kommen Sie gerne dazu, sofern die Corona-Regelungen es zulassen. Alle Teilnehmer:innen erhalten orangene Lichter. Wenn Sie mögen, kommen Sie gerne auch in orangener Kleidung oder mit orangenen Accessoires (z.B. Schirm).

Ort: Holstentorplatz, Lübeck

18:30 – 19:30 Uhr **Stimmungsvolle Vortragsveranstaltung in der Marienkirche**

Parallel ONLINE im o.g. Zeitraum

"Lübeck-wird-orange" – Mitmach-Kampagne auf Instagram und Facebook

Begleiten Sie den Kampagnenzeitraum auf Instagram und Facebook und erhalten Sie täglich neue Informationen über Schutz und Hilfen in Lübeck. Wenn Sie mögen, können Sie sich mit einem eigenen Statement positionieren.

Kontakt für alle Veranstaltungen: Zonta Club Lübeck, E-Mail: info@zonta-luebeck.de, Internet: www.zonta-luebeck.de

Aktionszeitraum 25. November bis 12. Dezember 2021 – **Vorankündigung**

Vortragsveranstaltung „Ich kann nicht mehr, das muss aufhören!“

Informationen zum Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Beginn der Veranstaltungsreihe „Frauen und ihre Rechte“ des Frauennotrufs Lübeck

Der Frauennotruf Lübeck wird im November die Veranstaltungsreihe „Frauen und ihre Rechte“ starten, die aufgrund der Pandemie noch nicht beginnen konnte. Es werden in vierteljährlichem Rhythmus Vortragsveranstaltungen zu Aspekten des Gewaltschutzes durchgeführt, über die Rechte von Frauen informiert und der Zugang zu Schutz und Hilfen vermittelt. Das genaue Datum der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Webseite: www.frauennotruf-luebeck.de

GLEICHSTELLUNGSMITTEILUNGEN VON LAND UND BUND

Dritter Bundes-Gleichstellungsbericht: 101 Empfehlungen zur Digitalisierung

Der [Dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung](#) wurde am 9. Juni 2021 vom Bundeskabinett beschlossen. Die Sachverständigenkommission für den Bericht hat insgesamt 101 Handlungsempfehlungen formuliert. Diese finden Sie [hier](#).



Sozialbericht Schleswig-Holstein 2020



Viele Frauen in Schleswig-Holstein arm: 32 % aller Frauen erhalten Niedriglohn

Das Schleswig-Holsteinische Kabinett hat am 22. Juni 2021 den vom Sozialministerium vorgelegten Sozialbericht 2020 abgeschlossen. Dieser stellt Zahlen der Jahre 2011 – 2018 dar. Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie werden im Bericht (noch) nicht behandelt. Der letzte Armuts- und Reichtumsbericht wurde 2011 vorgelegt. Der Bericht zeigt, dass ältere Frauen im Alter häufiger alleine leben und häufiger arm sowie auf Grundsicherung angewiesen sind. Er zeigt auch, dass die Erwerbsquote von Frauen von 71,7 auf 74 % (zwischen 2011 und 2018) gestiegen ist und Männer ihre Erwerbstätigkeit aufgrund der Kinder nach wie vor wesentlich seltener zurückstellen als Frauen. Zudem arbeiten Frauen häufiger (fast 50 %!) „atypisch“, vor allem der Anteil an Teilzeit ist gestiegen. Die Niedriglohnquote der Frauen lag 2018 in Schleswig-Holstein mit 32,7 % (Frauen ohne deutsche Staatsangehörigkeit: 58,6 %) merklich höher als die der Männer mit 19,9 % (Männer ohne dS 54 %). Vollzeitbeschäftigte Frauen erzielten 2018 im Durchschnitt um 13,4 % niedrigere Bruttostundenlöhne als vollzeitbeschäftigte Männer. In Führungspositionen betrug die Differenz zwischen den Geschlechtern sogar 26,7 %.

www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/sozialpolitik/sozialbericht.html

Integrations- und Teilhabegesetz für Schleswig-Holstein beschlossen

Am 16. Juni 2021 hat der Schleswig-Holsteinische Landtag das Integrations- und Teilhabegesetz für Schleswig-Holstein beschlossen. Nach Berlin, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern ist Schleswig-Holstein das fünfte Bundesland mit einem entsprechenden Gesetz. § 3 (3): „Bei allen Maßnahmen ist auf die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Mädchen zu achten.“ Link zum [Gesetzestext](#).



Aktion: ICH FÜR MEHR FRAUEN IN DER POLITIK

Setz dich mit dafür ein, dass Politik weiblicher wird, dass strukturelle Hindernisse abgebaut werden und mehr Frauen politische Verantwortung übernehmen. Hier kann jede:r ein Foto mit einem persönlichen Statement hochladen. Eine Kampagne des Landesfrauenrates Schleswig-Holstein.

www.gleiche-macht-fuer-alle.de/

Forderungen zur Gleichstellung zur Bundestagswahl: Berliner Erklärung

Die Berliner Erklärung wird auch im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 den gemeinsamen Forderungen zu wirkungsvoller Gleichstellungspolitik bei Spitzenpolitiker:innen der Parteien Nachdruck verleihen. Die Initiatoren und ihre Verbündeten fordern unter anderem: Parität auf allen Ebenen, gleiche Bezahlung und ein Leben frei von Gewalt. Genau nachlesen könnt ihr [hier](#).

Antidiskriminierungsstelle: Gute Praxis gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Immer mehr private Unternehmen und öffentliche Arbeitgeber:innen setzen sich aktiv dafür ein, ihre Beschäftigten vor sexueller Belästigung im Arbeitsumfeld zu schützen. Unter dem Motto "#betriebsklimaschutz" stellt die Antidiskriminierungsstelle des Bundes eine [Sammlung 25 beispielhafter Maßnahmen gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz](#) vor, mit denen öffentliche und private Arbeitgeber sich klar gegen sexuelle Belästigung positionieren.

Online-Tagung „Ausbildung in Teilzeit stärken“

Am 17. Juni 2021 fand die Online-Tagung „Ausbildung in Teilzeit stärken – Herausforderungen und Perspektiven nach der BBiG-Novellierung“ statt. Diskutiert wurden dort unter anderem die Perspektiven der Teilzeitausbildung.

Der Rückblick zur Veranstaltung mit dem Link zur ausführlichen Dokumentation finden Sie [hier](#).

Hansestadt LÜBECK

Das Lübecker Frauenbüro
Schüsselbuden 16 | 3. OG
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 122 – 16 15
frauenbuero@luebeck.de
www.luebeck.de/frauenbuero

Verantwortlich für den Inhalt:

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: (0451) 122 – 16 10

Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 01

weitere Mitarbeiterinnen im Frauenbüro:

Andrea Aewerdieck-Zorom – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 02

Wiebke Schmidt – Geschäftsstelle, Tel.: (0451) 122 – 16 15

Der nächste frauenpolitische Newsletter erscheint voraussichtlich im Februar 2022. Infos für den nächsten Newsletter gerne bis zum 15.01.2022 an uns per Mail: frauenbuero@luebeck.de! Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber:innen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck – Frauenbüro übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.



HILFEN FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Beratungsstelle für Frauen:

Wohnungsprobleme, finanzielle Not,
gesundheitliche Probleme u. a.: (0451) 4002 – 5 65 30
www.vorwerker-diakonie.de
(Erwachsene/Menschen-in-sozialen-notlagen/Beratung/Frauen)

Bevor was passiert - Info-Hotline für Tatgeneigte:

0800 7 02 22 40, Mo-Fr 9 bis 18 Uhr
www.bevor-was-passiert.de/corona-krisentelefon

BIFF - Beratung und Information für Frauen & Mädchen (ab 12) in Lübeck

Psychoziale Beratungsstelle: (0451) 7 06 02 02
www.biff-luebeck.de

Bürger:innentelefon Land SH:

(0431) 79 70 00 01

Corona-Telefon Hansestadt Lübeck:

(0451) 122 – 26 26, täglich 7 bis 19 Uhr

Elterntelefon:

0800 1 11 05 50
Mo-Fr: 9 bis 11 Uhr, Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Frauenbüro Lübeck

(wegweisende Beratung für Frauen):

(0451) 122 – 16 15, Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
www.luebeck.de/frauenbuero

Frauenhäuser in Lübeck

Autonomes Frauenhaus: (0451) 6 60 33, rund um die Uhr
Frauenhaus Hartengrube: (0451) 70 51 85

Frauenkommunikationszentrum Aranat

in belastenden Lebenssituationen (auch Gewalt),
Migration & Fluchterfahrung: (0451) 4 08 28 50,
www.aranat.de

Frauennotruf Lübeck:

(0451) 70 46 40, www.frauennotruf-luebeck.de

Gewalt gegen Frauen:

0800 0 11 60 16, rund um die Uhr, oder im Sofort-Chat
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Schwangere in Not:

0800 4 04 00 20, rund um die Uhr oder als Online-Beratung
www.geburt-vertraulich.de

Internetberatung (Chat) für Mädchen und Frauen:

rund um die Uhr, www.gewaltlos.de

Müttertelefon:

0800 3 33 21 11, 20 bis 22 Uhr

Nummer gegen Kummer:

für Kinder und Jugendliche: 11 61 11, Mo-Sa: 14 bis 20 Uhr
für Eltern: 0800 1 11 05 50, Mo-Fr 09 bis 11 Uhr,
Di-Do 17 bis 19 Uhr

Pflegenottelefon:

(030) 20 17 91 31, Mo-Do: 9 bis 18 Uhr

Polizei:

110, rund um die Uhr

ProFamilia:

Bundesweite Online-Beratung: www.profamilia.de

Prostituierte/Sexarbeiter:innen

Cara*SH Fachberatungsstelle
für Prostituierte: 0151 72312206
Beratung für Sexarbeiterinnen: 0152 21936634

Silbertelefon – Senior:innentelefon gegen Einsamkeit:

0800 4 70 80 90, täglich 8 bis 22 Uhr

Schwangerschaftsberatungsstellen in Lübeck

Caritas: (0451) 7 99 46 22
Pro Familia: (0451) 62 33 09
Gemeindediakonie: (0451) 79 32 29
HU Frauenberatung: (0451) 8 19 33
Donum Vitae: 0173 6 01 13 18 oder 0176 64 40 02 60

Telefonseelsorge:

0800 1 11 01 11 oder 11 61 23,
rund um die Uhr oder in der Chat-Beratung
www.telefonseelsorge.de